

	<p>Objekt: Pfälzische Landschaft mit Weinbütte</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Alte Nationalgalerie</p> <p>Inventarnummer: A II 377a</p>
--	--

Beschreibung

Suchte Liebermann in den zwanziger Jahren im Garten am Wannsee seine Motive, so Slevogt überwiegend in der freien Landschaft um sein Anwesen in der Pfalz herum. Auf dem Weingut Neukastel, das er ab 1913 besaß, hatte sich Slevogt Wohnhaus und Atelier erbaut. Zu den Bildern aus der Pfalz gehört auch dieser Blick über die abfallenden Weinberge hin auf den kleinen Ort mit den roten Dächern im Tal und weiter bis in die Rheinebene hinein. In dünner, skizzierender Malweise ist die herbstliche Landschaft aus hellen, wie dunkel glühenden, auch aus fast schwarz verschatteten Partien moduliert und mit Weinbütte und Telefonmast sparsam akzentuiert. Justi hat das Gemälde, das er für die Ausstellung im Kronprinzenpalais vorgesehen hatte, im Februar 1923 gegen das Bild von Eugen Dücker: Herbstabend an der Nordsee (A I 684) getauscht. Auf diese Weise versuchte Justi damals, trotz knapper Ankaufsmittel, die Sammlung zu modernisieren. | Angelika Wesenberg

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	Höhe x Breite: 48 x 59 cm; Rahmenmaß: 69,5 x 79,5 x 6 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1922
	wer	Max Slevogt (1868-1932)
	wo	